



## Das Zeitalter des Menschen muss ein Zeitalter der Menschlichkeit und der Verantwortungsübernahme werden

Bericht über die Landesversammlung der NaturFreunde NRW am 03.09.2022 in Gelsenkirchen

NaturFreunde wandern. Seit langer Zeit. Seit über 125 Jahren. Doch nie war das Wandern bloßes Freizeitvergnügen. Es war immer auch ein Erschließen der Welt und Umgebung, in der wir Menschen wandern, ein Bewusstwerden über die Rolle von uns Menschen in dieser bewanderbaren Umwelt und ein Akt des Aktivismus. Denn Wandern war im 19. Jahrhundert ein Privileg der oberen Klasse, Natur war Besitz; Freizeit gab es nicht für die arbeitende Klasse.

Heute hat sich dieser Kampf gewandelt und NaturFreund\*innen erkennen an, dass auch sie hier und heute in Deutschland und Europa weltweit gesehen auf der Seite der Privilegierten wandern. Natürlich gibt es noch immer die Notwendigkeit des Arbeitskampfes um gerechte Löhne, gerechte Arbeitszeiten und Anerkennung marginalisierter Berufsgruppen, doch steht dieser immer auch im Zusammenhang mit weltweiten Systemen, in denen wir Menschen uns bewegen.

Und dieser allumfassende Blick auf die Zusammenhänge, auf die eigene Rolle, in dem komplexen Gefüge der Bedinglichkeiten, erzeugt eine Überforderung, eine Ratlosigkeit, einen Frust des Nicht-Wissen-Wie. So formulierte es auch André Stinka bei seiner eingänglichen Rede zu Beginn der Versammlung „Wir wissen manchmal einfach nicht weiter“. Doch die NaturFreund\*innen machen weiter; sie suchen ihre Verantwortlichkeit, sie erkunden die verschrobenen uneinsichtigen Wege, auf der unmenschlichen Landkarte des Kapitalismus. Sie blicken in die Spiegelung des eigenen Horizonts.

So war die Frage, wie sich NaturFreund\*innen zeitaktuell positionieren und aktiv als zivile Akteur\*innen gesellschaftlich beteiligen können, auf der Landesversammlung der NaturFreunde NRW am 03.09.2022 in Gelsenkirchen die zentrale Frage: Wie können die Privilegierten sich einsetzen für Mensch und Umwelt, die ausgebeutet, vernichtet, diskriminiert, übergangen werden?

Vier programmatische Anträge zum Selbstverständnis der NaturFreunde NRW wurden vor diesem Hintergrund auf der Versammlung behandelt und diskutiert:

### „Naturfreundehäuser sind Orte des Schutzes für geflüchtete Menschen – Die NaturFreunde NRW unterstützen die Initiative für ein Bürger\*innen-Asyl“

Eine unzählbare Menge an Menschen ist auf der Flucht. Vor Krieg, vor Verfolgung, vor Hunger, vor Perspektivlosigkeit. Entgegen ihrer Möglichkeiten übernehmen die Regierenden dieser Welt keine Verantwortung für diese Menschen und verursachen so tausende Tode. Dies beginnt bei absurden Asylrechtsvorgängen, geht über unterlassener Hilfeleistung

und hört auch bei der Kriegstreiberei nicht auf. Die NaturFreunde sehen hier die Notwendigkeit einer handelnden Zivilgesellschaft, die von Menschlichkeit geleitet wird. Als zivilgesellschaftliche Organisation können und möchten die NaturFreunde daher Unterbringungen in den Naturfreundehäusern und andere Hilfeleistungen für Geflüchtete, wie Beratung und Grundversorgung, zur Verfügung stellen.

### „Für den Frieden in Europa und gegen den Angriff auf die Ukraine“

Heutzutage herrscht auf dieser Erde so viel Krieg, wie niemals zuvor. Darunter leiden nicht nur Millionen Menschen, sondern auch die Natur und Lebensräume in den Kriegsgebieten. Die NaturFreund\*innen verurteilen jede Kriegshandlung und -begünstigung aufs Schärfste. Nicht nur in der Ukraine, in Jemen, in Irak, in Syrien, in Afghanistan, in Armenien, in Libyen, in Mali, Nigeria, Äthiopien, Rojava; Krieg und militärische Gewalt dürfen niemals und nirgends zum Einsatz kommen. NaturFreund\*innen setzen sich für solidarische und soziale Friedenspolitik ein. Für Abrüstung, insbesondere die atomare Abrüstung und gegen Waffenexporte und militärischen Ausbau weltweit.

Seit Beginn sind die NaturFreund\*innen Friedensaktivist\*innen und werden alles dafür tun, was in ihren Möglichkeiten steht, sich weiterhin und noch verstärkt für Frieden und gerechte Lebensbedingung für alle Menschen einzusetzen.

### „Diversität und Geschlechtergerechtigkeit“

Ein wesentlicher Bestandteil zur Schaffung einer gerechten Gesellschaft, die friedlich miteinander und mit ihrer Umwelt lebt, ist die gleichberechtigte Teilhabe aller darin lebenden Menschen. Wir NaturFreunde NRW erkennen an, dass wir in unseren Strukturen eine starke Überrepräsentation privilegierter Menschen der deutsch-männlich-weißen Dominanzkultur haben. Und dies obwohl immerhin 50 % der Mitglieder weiblich sind. Daher werden alle Gruppen und Gremien dazu aufgerufen sich mit dieser Unterrepräsentation von einerseits FINTA (Frauen\*, Inter\*, Nicht-binäre\* und Trans\*), Menschen mit Migrationsgeschichte, Menschen mit Behinderung, und Menschen aus marginalisierten Gruppen generell zu befassen und Maßnahmen zu entwickeln, diesen Zustand zu verbessern. Dazu kann gerne die Stärkenberatung in Anspruch genommen werden. Die Gesellschaft ist pluralistisch und vielfältig und der Anspruch der NaturFreunde im 21. Jahrhundert muss sich dieser Pluralität angleichen.

FORTSETZUNG AUF SEITE 4

**Das Projekt „LebensRäume“ zieht positive Halbzeitbilanz**

Das Projektteam „LebensRäume“ blickt auf ein erstes erfolgreiches Jahr zurück. 12 Ortsgruppen machten mit und nutzten das Projekt zur Umsetzung von Veranstaltungen und Aktionen. Es wurden 28 Veranstaltungen durchgeführt, davon 4 Multiplikator\*innenschulungen, 9 Bildungsveranstaltungen, 3 naturkundliche Wanderungen, 7 praktische Naturschutzaktionen und 5 Infostände. Zwei Ortsgruppen realisieren mit uns Lehrpfade in der Umgebung ihrer Häuser. Hinzu kommen zahlreiche Planungstreffen und Ortsbegehungen, die noch weitere Aktionen nach sich ziehen werden. Die Planungen für nächstes Jahr laufen bereits. Deine Ortsgruppe ist noch nicht dabei? Dann melde dich gerne bei uns, damit wir einen Termin vereinbaren können. Gerne kommen wir zu einem Gruppenabend dazu und stellen euch unser Projekt und die Möglichkeiten, die es bietet, vor! Das Projekt läuft noch bis Ende Oktober 2023.

**Infos und Kontakt**  
 Projektbüro LebensRäume  
 Albertstr. 78, 40233 Düsseldorf  
 Tel: 0211 - 56649996, Fax: 0211 - 87510825

**Projektmitarbeitende und Ansprechpartner\*innen:**  
**Adriana August** ☎ 0173-475 36 09  
 adriana.august@naturfreunde-nrw.de  
**Renate Pfeifer** ☎ 0173-475 34 53  
 renete.pfeifer@naturfreunde-nrw.de

**Einblicke ins Projekt**



Die Ortsgruppe Solingen-Wald plant einen **Lehrpfad durch den Wald** in der Nähe ihres Naturfreundehauses Holzerbachtal. Maskottchen des Pfads wird ein Dachs sein, der ganz in der Nähe einen Bau hat.



**Multiplikator\*innenschulung**  
 „Natürliche Fließgewässer wieder herstellen – Der Umbau der Emscher“ mit Dr. Mario Sommerhäuser, Abteilungsleiter „Fluss und Landschaft“ der Emschergenossenschaft. Vortrag und Exkursion zur Baustelle der neuen Emschermündung bei Dinslaken.

Das Projektteam war auf mehreren Sommerfesten mit **Infoständen und einem Quiz zur Natur** vertreten – gute Gelegenheiten die Naturfreund\*innen bekannter zu machen.



**Aufwertung des Teichs** auf dem Gelände des Naturfreundehauses Gerresheim in Düsseldorf für Amphibien. An zwei Tagen wurden Blätter und Modder entfernt, Flachwasserzonen angelegt und Wasserpflanzen eingesetzt.



**Abendwanderung Naturschutzgebiet Bolmke** mit Naturerlebnispädagogin Insa Schoolmann und der Ortsgruppe Dortmund-Kreuzviertel.



**Igel-Tag für Kinder** mit ihren Eltern und Großeltern im Naturfreundehaus Merkstein. Die Igelpflegerinnen Sandra Nitschke und Heike Derichs erzählten über das Leben der Igel und wie wir sie schützen können. Zusammen mit den Kindern wurde Igelpflegekind „Orio“ ausgewildert.



in das mit Naturmann und der



25 Kinder trafen sich in Hamm zur informativen **Schnitzeljagd und Eulenbeobachtung**. Danke an die Organisator\*innen der Ortsgruppe Hamm-Werries und des Stadtteilzentrum Alt Schule.

### Die letzte Stärkenberatungsausbildung in der aktuellen Förderphase



Ende Oktober war es soweit; die letzte Stärkenberatungsausbildungsrunde der Förderperiode 2020-2024 hat begonnen. Zu den bislang 35 ausgebildeten Stärkenberater\*innen in NRW werden 10 weitere hinzukommen. Die Module drei und vier werden im Januar und März durchgeführt. Neben den Grundlagen der systemischen Beratung und dem Umgang mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Diskriminierung, steht natürlich die Stärkung und Unterstützung der NaturFreunde-Ortsgruppen in NRW im Fokus auch dieser Ausbildungsrunde. Die 10 neuen Stärkenberater\*innen kommen u.a. aus Dortmund, Mülheim an der Ruhr, Essen, Bonn und sind bereits Teil der NaturFreunde-Bewegung. Es ist ein Fest mit diesen engagierten, vielseitigen Menschen zu arbeiten. Scheut euch nicht Unterstützung für eure Ortsgruppe anzufordern!

Bei: [talin.kalatas@naturfreunde-nrw.de](mailto:talin.kalatas@naturfreunde-nrw.de) oder [mareike.goetzinger@naturfreunde-nrw.de](mailto:mareike.goetzinger@naturfreunde-nrw.de)



Schaut mal in die Ortsgruppenberichte in dieser WIR! Dort findet ihr tolle Beispiele, wo die Stärkenberatung unterstützt hat. Zum Beispiel bei der Beratung des Bezirks Dortmund/Lünen oder bei der Summersession in Bonn!

### Feministische Bewegung bei den NaturFreunden

#### Das feministische Netzwerk und All-Female-Panels zu NaturFreunde-Themen

Wir starten feministisch durch im Jahr 2023! Das feministische Netzwerk ist die rein cis-männlich besetzten Expertenrunden satt. Im Verband gibt es ein enormes Potential an Expertinnen\*, die nur selten geladen sind und zu Wort kommen. Das soll sich ändern. Deswegen startet das Netzwerk eine Online-Bildungsreihe, bei der nur FINTA-Personen sprechen. Natürlich sind alle NaturFreund\*innen herzlich eingeladen auf den Veranstaltungen mitzudiskutieren. Hier die Termine:



- 08.12.2022: Entwicklungen im Natursport bei den NaturFreunden
- 26.01.2023: Engagement im politischen Amt und als zivile\*r Akteur\*in
- 16.02.2023: Naturfreund\*innen und aktiver Umweltschutz
- 09.03.2023: Kampf der Antifaschistinnen und Arbeiterinnen

Außerdem trifft sich ab Januar 2023 das feministische Netzwerk wieder regelmäßig online. Nämlich jeden dritten Mittwoch in allen ungeraden Monaten. Die Termine sind: 18.01.2023, 15.3.2023, 17.5.2023, 19.7.2023, 20.9.2023, 15.11.2023; immer um 18.30 Uhr.

Anmeldung und Information zu allen feministischen Formaten unter: [feminismus@naturfreunde.de](mailto:feminismus@naturfreunde.de)

### Frauen in der rechten Szene:

#### Online-Workshop in Kooperation mit der AWO Bezirksverband Mittelrhein

Denken wir an Rechtsextreme, denken wir selten an weiblich gelesene Menschen – so stellen doch besonders Frauen\* eine „Gefahr“ für die Szene dar, da sie als größte Gefahr für den Austritt gelten. Doch die Zeiten ändern sich und Frauen\* werden immer mehr als „Potential“ gesehen, um die Szene zu stärken. Dass das Rollenbild jedoch wie der Rest der rechten Ideologie menschenverachtend ist und darüber hinaus auch gefährliche Anknüpfungspunkte zur sogenannten bürgerlichen Mitte bietet, wollen wir in einem interaktiven Workshop gemeinsam ausarbeiten und lernen, wie wir dagegen vorgehen können. Der Workshop ist eine gemeinsame Veranstaltung von „Gemeinsam.Demokratisch.OhneGrenzen“ der AWO Bezirksverband Mittelrhein und der „Stärkenberatung“ der NaturFreunde NRW.

13. Dezember 2022, 18 Uhr (via Zoom)  
Anmeldung unter: [veranstaltung@naturfreunde-nrw.de](mailto:veranstaltung@naturfreunde-nrw.de)

### War das rassistisch? Rassismus im Alltag erkennen und begegnen

#### Kooperationsworkshop im Naturfreundehaus Käte Strobel gemeinsam mit dem Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

Neulich im Zug, irgendwo im Rheinland: Vier junge Männer steigen ein. Sofort werden sie von einer Mitreisenden darauf hingewiesen, dass dies die 1. Klasse sei. Wie kommt die Person darauf, dass diese vier Reisenden nicht das richtige Ticket hätten? An welchen Merkmalen macht sie fest, dass sie hier deplatziert seien? Ist es ihr Outfit, ihr Alter, ihre Hautfarbe? Ist das Rassismus? Wie könntest du dich als Außenstehende in solch einer Situation verhalten? Alltagsrassismus ist allgegenwärtig und wir alle sind rassistisch sozialisiert worden. Auf Basis dieser Selbstreflexion konnten die 17 Teilnehmenden ein Wochenende lang lernen, was Rassismus ist, wie er erkennbar ist und wie sie angemessen reagieren und ihm etwas entgegensetzen können. Geübt wurde an nachempfundenen Alltagssituationen, die natürlich auch durch eine fundierte, theoretische Grundlagenvermittlung durch die Trainer\*innen von ARIC NRW vermittelt wurden. In entspannter Atmosphäre und konstruktivem Austausch konnten sich die Teilnehmenden mit dem schweren Thema auseinandersetzen und einen reflektierenden Perspektivwechsel und Privilegiencheck für sich selbst und im Hinblick auf die diskriminierenden gesellschaftlichen Strukturen und Muster erarbeiten.

### FORTSETZUNG VON SEITE 1

#### „Freiwillige Selbstverpflichtung der Ortsgruppen zu Inklusion und Barrierefreiheit“

Seit 2021 gibt es im Landesverband NRW ein neues von Aktion Mensch gefördertes Projekt: „DemokratieFreund\*innen inklusiv“. Das Thema Barrierefreiheit findet in den NaturFreunde-Ortsgruppen leider nur in Einzelfällen Auseinandersetzung. Dies hat ganz unterschiedlich Gründe; fehlendes Wissen, scheinbar keine direkte Betroffenheit, fehlende Finanzmittel usw. Doch auch hier greift der Selbstanspruch die pluralistische Gesellschaft abbilden zu wollen und auch in sie wirken zu wollen. Über Menschen zu sprechen ist stets hochproblematisch und in den meisten Fällen völlig unangebracht. Stattdessen haben sich die NaturFreunde NRW nun dazu entschlossen (und es ist höchste Zeit!) eine freiwillige Selbstverpflichtung zur Barrierefreiheit einzugehen und nicht länger Menschen zu behindern!

Die Programmatik der vier eingebrachten Anträge auf der Landesversammlung fand zusätzlich auch nochmal Eingang in das Verbandsselbstverständnis durch Anpassungen der Satzung. So wurde u.a. eine neue Präambel beschlossen und eine Erweiterung der gemeinnützigen Vereinszwecke, damit in den Bereichen Inklusion, Diversitätsförderung und einigen mehr, auch ein größeres Spektrum an formellen Handlungsfeldern, wie etwa Förderung, möglich ist.

Die NaturFreund\*innen in NRW haben sich die wunderbare Präambel zur Handlungsmaxime gesetzt und erfüllen diese mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit jeden Tag auf ganz unterschiedliche Weise: Ob es beim Kaffee-Trinken und dabei diskutieren ist, beim Wandern, beim Tanzen oder bei der Aufarbeitung der Nazi-Vergangenheit ihrer Stadt, beim Demonstrieren, beim Schreiben von Broschüren, beim Singen, bei der Versorgung anderer, beim Pflegen ihrer Gärten, beim Anbringen von Nistkästen, Bepflanzen ihrer Umgebung, beim Sammeln von Unterschriften, bei Workshops gegen Rassismus oder beim Protestieren gegen Gewalt an Frauen ist. NaturFreund\*innen können eine wichtige laute zivile Stimme sein. Wir sind nicht ohnmächtig. Und wir wollen noch stärker werden: wir haben nochmals unser Ziel bekräftigt, in den nächsten Jahren wieder mehr als 5.000 Mitglieder in NRW haben zu wollen.

#### Präambel:

1. Die NaturFreunde sind als Umwelt-, Kultur- und Freizeitorganisation den Idealen des demokratischen Sozialismus verpflichtet.
2. Sie fördern die Schaffung einer Gesellschaft, in der niemand aufgrund von kultureller und sozialer Herkunft, politischer Überzeugung, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, Behinderung, des Aussehens, des Alters oder des Glaubens wegen benachteiligt wird und in der alle Menschen gleichberechtigt sind und sich frei entfalten können. Die NaturFreunde wenden sich gegen Rassismus und Antisemitismus sowie gegen antidemokratische, nationalistische Tendenzen. Sie treten allen Diskriminierungen und Benachteiligungen aktiv entgegen.
3. Die NaturFreunde verstehen sich als Verband für nachhaltige Entwicklung. Nachhaltigkeit gilt ihnen als Handlungsmaxime, in der wirtschaftliche Entwicklung dauerhaft mit sozialer Gerechtigkeit und ökologischer Verträglichkeit verbunden wird. Sie orientieren ihre Aktivitäten als Umwelt-, Kultur-, Sport- und Freizeitorganisation am Prinzip der Nachhaltigkeit.
4. Ihr Ziel ist es, dazu beizutragen, dass die Menschen sich ihrer Einbindung in die soziale und natürliche Umwelt bewusst werden und erkennen, dass sie nur dadurch in sozialer Gerechtigkeit und in Frieden leben und sich entwickeln können. Die NaturFreunde unterstützen aktiv Bemühungen für Frieden und Abrüstung.
5. Die NaturFreunde befassen sich mit sozial-, wirtschafts- und kulturpolitischen sowie sport-, naturschutz- und umweltpolitischen Fragen und nehmen zu ihnen öffentlich Stellung.
6. Die NaturFreunde arbeiten mit allen zusammen, die gleiche oder ähnliche Zielsetzungen verfolgen.

Wir nehmen gerne Eure Ortsgruppen-Beiträge mit Fotos entgegen!  
Bitte achtet jedoch auf Originalaufnahmen in größtmöglicher Auflösung!  
Wir unterstützen Euch in der Geschäftsstelle gerne auch mit Rat und Tat.

**Die Redaktion der WIR**

## ▶ NATURFREUNDEHÄUSER

### Käte-Strobel-Haus – das Schwimmbad ist wieder auf!

Über ein Jahr war das Schwimmbad im Käte-Strobel-Haus geschlossen. Vermutlich durch die lange Schließung und Nichtnutzung des Hauses während der Corona-Pandemie war der Hauptfilter für die Wasseraufbereitung geplatzt. Seit September nun ist es wieder geöffnet. Ein Jahr lang wurde das Schwimmbad repariert und saniert. Nun ist es mit modernster Technik ausgestattet und was immer wichtiger wird, ist diese nach den neusten Stand der Technik energiesparend. Durch die Wärmerückgewinnung wird z.B. die bei der Entfeuchtung der Schwimmhalle anfallende Abwärme genutzt um das Wasser im Schwimmbad aufzuheizen. Das Familienferienzentrum bietet nun wieder noch mehr Freizeitspaß für Groß und Klein. Im kommenden Jahr sind weitere Investitionen wie z.B.

die Erneuerung des Spielplatzes geplant. Kommt vorbei und



entspannt ein paar naturfreundliche Tage im Oberbergischen Land.  
*Willi Schluckebier*



# ALPHERITA

für junge Menschen und Alle,  
die es werden wollen!



## RÜCKBLICK TEENIE-FREIZEIT

### 2023 GEHT ES NACH KROATIEN!



Das war eine fette Party, Leute! Eine unglaublich schöne Sommer-Jugend-Freizeit auf Bornholm ist zu Ende gegangen. Ein ganz herzliches Dankeschön geht raus an alle, die sich für dieses einmalige Erlebnis stark gemacht und so viel Leidenschaft, Zeit und Engagement investiert haben!

Auf Bornholm haben wir in diesem Jahr kein Zeltlager aufgeschlagen, sondern in einem richtigen Haus gewohnt. Zauberhafte Ausflüge, coole Workshops und eine extraordinary Abendgestaltung haben für gute Stimmung unter den Teilnehmenden gesorgt. Ein Höhepunkt war mit Sicherheit der Ausflug an einen ehemaligen Steinbruch, an dem eine 300m lange Stahlseilrutsche ihr Ende im See genommen hat. Am gleichen Tag ging es auch zum Steilwandklettern und wir haben sogar eine Übernacht-Wanderung gemacht, bei der in einem Shelter geschlafen wurde. Tagsüber gab es immer ein sehr diverses Programm von Aufstriche selber machen über kreatives Schreiben bis hin zu politischem Diskurs über rechtsradikale Strukturen. Kulinarisch gut angekommen sind bei den Teilnehmer\*innen in diesem Jahr mal wieder das vegane Gyros und die Nudeln in Sahnesoße. Dazu gab es frisches Obst und Salate!

2023 geht es vom 12. bis 25.07. nach Kroatien auf die Insel Veruda! Diese kann man in nur einer knappen Stunde zu Fuß umrunden und sie hat dabei besonders schöne naturbelassene Felsenbuchten zu bieten. Wir schlagen unser Lager mit Küchenzelt, in dem wir uns vegetarisch und vegan versorgen werden, auf dem Insel-Campingplatz auf. Auf dem Plan stehen mit Sicherheit baden und schnorcheln im adriatischen Meer, bei Kerzenschein den Sonnenuntergang beobachten, Klippen springen und ein Tagesausflug nach Pula. Nachts wird übrigens auf der kompletten Insel der Strom ausgestellt, ganz nach unseren naturfreundlichen Kriterien. Im Mittelpunkt werden wieder das Gemeinschaftserleben und die Mitbestimmung der Teilnehmer\*innen stehen. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen von Teens, die sich einbringen wollen und richtig Lust auf eine intensive Zeit haben! Die Anreise wird per Bus erfolgen. Eine Anmeldung ist ab Anfang Dezember über unsere Homepage oder durch das Formular aus der Vamos möglich. | Eure NFJ NRW

Nimm' mich raus!  
Reich mich weiter an  
junge und junggebliebene Menschen!  
Hier gibt es viel zu entdecken und mitzumachen!

# WAS GEHT?

## GRUPPENLEITER\*INNENSCHULUNG 2022

### DANKE FÜR EUREN EINSATZ!

Die Gruppenleiter\*innen-Schulung (GLS) war ein voller Erfolg! Nach vier Modulen sind die Absolvent\*innen im Besitz einer Jugendleiter\*innencard (JuLeiCa) und dürfen in Zukunft Freizeiten bei der NFJ teamen.

Die GLS begann mit dem ersten Wochenend-Modul in Schwerte, wo zwischen Gruppenaktivitäten und gemeinsamen Mahlzeiten verschiedene Inhalte behandelt wurden. Dies wurde u.a. durch Input über Naturfreunde-Strukturen gemacht sowie die Erarbeitung von Teamformalitäten.

Im Zuge der Ausbildung konzipierten die sieben Auszubildenden Workshops. Da die NFJ auch für Nachhaltigkeit steht, standen Themen wie CO<sub>2</sub>- Ausstoß auf dem Plan. Das Naturfreundehaus Schwerte Stadtheim bot die Möglichkeit, viele Gruppenaktivitäten zur Teambuilding durchzuführen, weshalb auch viele Energizer, ein Waldspaziergang und mehr stattfanden.

Mit gehissten Segeln starteten wir ins zweite Modul. Da Elias, Lucia und Isabel bei ihrer GLS vor zwei Jahren coronabedingt nicht segeln konnten, nutzten sie die Möglichkeit, stattdessen bei der diesjährigen Schulung mitzumachen. Neben Segeln, Sonnenbaden und gemeinsamen Kochen gab es auch hier wichtige Themen zu behandeln. So sprachen wir über einen angemessenen

Umgang mit Autorität und diskutierten über verschiedene Erziehungsstile mit ihren Vor- und Nachteilen. Gerade in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist ein gutes Verhältnis von Nähe und Distanz unabdingbar. Nur so können die körperlichen, psychischen und emotionalen Grenzen der Teilnehmenden und der Teamenden gewahrt werden. Hierfür haben wir Fallbeispiele besprochen und Diskussionen im Plenum geführt.

Um unsere Schwächen reflektieren und unsere Stärken gut einbringen zu können, gab es unterschiedliche Übungen zur Selbsteinschätzung. Außerdem haben wir über die verschiedenen Säulen der Bildung, der politischen, ästhetischen, sportlichen, sprachlichen und wissenschaftlichen gesprochen. Und wie man mit diesem Hintergrundwissen Programme planen kann. Der letzte große Themenkomplex behandelte ebenfalls das Thema Nachhaltigkeit. So sammelten wir noch einmal Ideen, wie man Freizeiten nachhaltig gestalten kann und lernten das Fair Speisen Siegel kennen, das 2019 auf der Bundesebene der NFJ eingeführt wurde. Abends saßen wir noch gemütlich zusammen und spielten Werwölfe oder Halli Galli. Um das Gelernte auch praktisch erproben zu können, ist auch ein Praktikum Teil der GLS. Die Praktika wurden in diesem Jahr beim Kinderpfingstcamp, dem Umweltdetektivcamp oder beim Kindersommer absolviert. Die praktischen Erfahrungen der Ausbildung wurden dann im Abschlussmodul auf dem Ebberg in Schwerte reflektiert, sowie Probleme und offene Fragen besprochen. An dem Wochenende des Abschlussmoduls saßen wir bei Kaltgetränken und Stockbrot am Lagerfeuer und ließen die letzten Abende der Schulung in Gemeinschaft ausklingen. | Autor\*innen: die Absolvierenden der GLS - Belanna, Esther, Maja, Marina, Juri, Jackie & Feli



# VORSCHAU AUF EIN WAHNSINNIGES 2023!

Nach 2022 ist vor 2023: Wir haben wieder viele schöne und verrückte Events in der Planung! Hier findet ihr einen kleinen Überblick, was euch erwartet...

**Die Freizeiten:** Gestartet wird wie immer direkt Anfang Januar mit der Winterfreizeit für acht- bis zwölfjährige in



Jugendbildungsreferent Fred Genn verlässt die Geschäftsstelle. Wir danken unserem Mitarbeiter und Kollegen Fred für die wundervollen gemeinsamen Jahre. Wir wünschen dir von Herzen alles Gute! Berg frei! Dein Vorstand NRW und Team vom Ebberg.

den Harz. Im Frühjahr gibt es dann unsere Segelfreizeit (Klassiker!) in die Niederlande, ein Schiff für die Gruppenleiter\*innenschulung und eins für Teens. Kerken steht auch wieder in zweifacher Ausführung auf dem Programm, die Umweltdetektive für Kinder von acht bis zwölf und das Teeniecamp. Der Kindersommer geht in 2023 nach Bockholmwik in ein tolles Haus an der Ostsee. Die große Teeniefreizeit für dreizehn- bis achtzehnjährige Menschen reist nach Kroatien, mehr dazu könnt ihr auf der ersten Seite dieser Ausgabe der Alerta lesen! Im Herbst wird dann nochmal gesegelt (Kids und Teens!) und in der Eifel lassen es die acht- bis zwölfjährigen dann nochmal richtig krachen beim Herbstkracher.

Auch diverse **Wochenendveranstaltungen** sind wieder im Plan. Ein Highlight ist mit Sicherheit, wie jedes Jahr, das wahnsinnige Pfingstcamp auf dem Ebberg, in 2023 mit dem Thema „Festival“. Wir haben schon sooo viele coole Ideen gesammelt und freuen uns wie Bolle!

Auch in der Timeline ist das spektakuläre Slacklinefestival am Ebberg. Das Life Action Role Play, kurz LARP auf Burg Husen, das Yogawochenende und ein Pen & Paper Rollenspielseminar am Ebberg sind auch wieder am Start! **Gruppenleiter\*innenschulung** Wer jetzt ganz viel Lust auf die Naturfreundejugend bekommen hat und selber noch mehr zum aktiven Teil beitragen möchte, ist in unserer Gruppenleiter\*innenschulung bestens aufgehoben. In vier (von interessant bis abenteuerlich) Modulen wirst du zum echten Naturfreundejugend-Profi und bekommst am Ende die Jugendleiter\*innencard, mit der du als Begleiter\*in auf Kinder- und Jugendfahrten sehr gern gesehen bist!

Auch im **Naturfreundezentrum** in Bochum Langendreer ist in 2023 wieder Verschiedenes angedacht. Jeden ersten Dienstag im Monat wird wie immer Kleidung getauscht (außer in den Ferien und an Feiertagen). Die Mach-Bar öffnet jeden Freitag ihre Pforten, einfach vorbei kommen, Getränk schnappen, ne Runde schnacken und nur wer Lust hat, darf beim kleinen und feinen Angebot mitmachen. Und was machen wir noch so? Klettern, politisch aktiv sein, uns Vernetzen, auf Demos gehen, Workshops, Fortbildungen besuchen... Ab Mitte Dezember könnt ihr euch die Vamos, unser Veranstaltungsprogramm, auf der Homepage herunterladen, es bei uns bestellen, im Naturfreundezentrum abholen... Da gibt es alle Veranstaltungen im Überblick und wie und wo man sich anmelden kann. Generell macht es Sinn, uns bei Instagram oder Facebook zu folgen. Dort bekommt ihr die aktuellen Infos, Fotos, Berichte rund um die Events. Wir sehen uns in 2023! | Eure Naturfreundejugend NRW



V.i.S.d.P. Stephe Wiechers | Naturfreundejugend NRW  
Ebberg 1, 58239 Schwerte

 [nrw.naturfreundejugend.de](http://nrw.naturfreundejugend.de)  
 [naturfreundejugendnrw](https://www.instagram.com/naturfreundejugendnrw)  
 [@NFJnrw](https://www.facebook.com/NFJnrw)

 **NATUR  
FREUNDE  
JUGEND**

Landesverband Nordrhein-Westfalen

# LETZT DU!

## ORTSGRUPPENWOCHELENDE AM EBBERG IM SEPTEMBER

Die NJF NRW lud zum Vernetzungs- und Orgacamp für die Kinder- und Jugendarbeit im Bezirk ein! Freitags gegen 17.00 Uhr trudelten die Menschen ein und bekamen ein leckeres Abendessen. Die anschließende Kennenlernrunde begann gemeinsam, bevor die Kinder mit Daniel ein getrenntes Programm genossen, während die Erwachsenen mit Stephanie den Ablauf des Wochenendes besprachen. Dann Holz suchen, Lagerfeuer entzünden und mit dem Regen kämpfen. Gemeinsam wurden parallel politische Diskussionen in gemütlicher Runde geführt. Am Samstag gab es dann einen Corona-Fall! Trotz Testung aller Teilnehmenden vor Anreise zeigte ein Test nun zwei Striche: Schnelltests für alle vorm Frühstück und Masken für den Rest des Wochenendes. Nachdem der erste Schreck verdaut war, ging es dann weiter. Während die Kinder sich selbst in freien und von Daniel gestalteten

Spielsituationen erleben und erproben konnten, setzten wir uns in der ersten Workshop-Phase nach einem Input von Stephanie zum Thema „Organisieren aber wie?“ mit rechtlichen Inhalten auseinander. Nach dem Mittagessen trafen wir uns auf der großen Wiese in Gummistiefel und Regenjacken! Nach kleinen und größeren spielerischen Übungen brachen die Kinder mit Kirsten in den Wald auf. Die anderen setzten sich in einer zweiten Workshop-Phase mit dem Klimawandel auseinander: Was kann (oder sollte) ein\*e Naturfreund\*in auf gemeinschaftlichen Reisen berücksichtigen? Wir sammelten viele Ideen zu den Themen Aktivitäten, Mobilität, Verpflegung und Unterkunft. Eine letzte Abschlussrunde am Sonntag nach dem Frühstück bedeutete den Abschied: Ein informatives und wirklich schönes Wochenende liegt hinter uns.

Ein herzliches Dankeschön geht an Stephanie, Daniel, Elia, Jacky, Kirsten, Mareike, Stefan...! | Matthias Schumacher, OG Dortmund Nord

ELIZABETH FOLEY · BETH COATES

## Was würde Frida tun?

55 Life Lessons  
von den coolsten Frauen der Weltgeschichte



## WINTERZEIT-LESEZEIT

Diesmal wollen wir euch in dieser Rubrik ein wirklich tolles und kurzweiliges Buch aus dem Ludwig-Verlag ans Herz legen: Was würde Frida tun? Auf 300 Seiten werden 55 äußerst besondere Frauen in Kurzportraits vorgestellt. Frauen, die Ihre Ketten gesprengt haben, ein weibliches Potpourri quer durch die Menschheitsgeschichte.

Achtung, das Buch hat ordentlich Potential: Es geht um Karriere, Liebe, Sex, Reisen, Tanz, Politisches, Verlust, Familie, Tod... Eben alles, was das Leben zu bieten hat. Lachen und Weinen liegen bei dieser Lektüre nah beieinander. Möglicherweise eine echte Inspiration für das eigene Leben. Stereotype - Fehlanzeige. Unschuldig - Mitnichten. Großartig - Absolut!

Aber: **Not for girls only!** Auf jeden Fall können sich alle Gender so einiges von den Hammer-Frauen anschauen :) Das Buch kostet um die 20 Euro, auch tiptop geeignet als 1a Geschenk. Viel Spaß beim gemütlichen Leseabend wünscht euch eure | Naturfreundejugend NRW

Du möchtest Dein Projekt hier vorstellen?  
Dann schreib an:  
ulrike.hiltawsky@naturfreundejugend.de

## Abwechslungsreiches Wochenende bei den NaturFreunden Eschweiler

Das die NaturFreunde mehr sind als einfach nur eine weitere Umweltschutzorganisation konnte am Wochenende die Ortsgruppe der NaturFreunde Eschweiler auf vielfältige Weise demonstrieren – aktive Freizeitgestaltung in der Natur, umwelt- und gesellschaftliches Engagement.

Am Samstag, 13. August, konnte nach zwei Jahren Pause der Vorsitzende Leo Gehlen endlich wieder Gäst\*innen beim Grillfest der NaturFreunde Eschweiler begrüßen. Trotz hoher sommerlicher Temperaturen fanden sich über 80 Mitglieder an der Grillhütte Dürwiß ein um einige gesellige Stunden miteinander zu verbringen. Neben dem Austausch erfreuten sich die Besucher\*innen an dem Rahmenprogramm. Die Tanzgruppe Saltatio aus Aachen erfreute nicht nur durch ihre Darbietung, waren doch ihre Kostüme alleine schon ein Augenschmaus. Beim anschließenden gemeinsamen Tanz mit dem Publikum



konnten viele ihre Tanzschritte aus der Senior\*innentanzgruppe mit einbringen und so das gesamte Publikum erfreuen. Während die Wander\*innengruppen in den letzten zwei Jahren zahlreiche neue Wanderbegeisterte begrüßen durften, hieß es für die Musikgruppe schweigend abzuwarten. In den letzten Monaten durfte dann endlich wieder mit dem Proben begonnen werden. Umso mehr freute sich auch die Musikgruppe unter Leitung von Theo Herwärts mit etlichen Liedern zu einem gelungenen Sommerfest beitragen zu können und vor Publikum auftreten zu dürfen.



Am Sonntag, 14. August, waren die NaturFreunde Eschweiler gleich in drei Bereichen aktiv, Stadtmeisterschaft im Boule, Wandern und Teilnahme am Kinder- und Jugendtag der Stadt Eschweiler.

An der Grillhütte Dürwiß fand die schon traditionelle offene Stadtmeisterschaft im Boule zum 21. Mal statt. Hier kann jede\*r starten, ob in einem Liga-Verein oder Amateur\*in, Hauptsache Freude am Boulesport. Der Teilnehmer mit der weitesten Anreise kam diesmal aus Neuss. Die hohen Temperaturen hielten jedoch viele ältere Spielerinnen und Spieler davon ab dieses Jahr teilzunehmen und entschuldigten sich vorab beim Leiter des Turniers, Albert Borchardt, oder schauten den

Spiele entspannt zu. Nach viereinhalb Stunden hatten die 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer den diesjährigen Stadtmeister ausgespielt. Mit vier sehr überzeugenden Siegen konnte Samir Tagoulmim von der Hand der Bürgermeisterin Nadine Leonhardt den diesjährigen Pokal in Empfang nehmen. Parallel zum Turnier fand eine Wanderung durch die Drover Heide statt



und auf dem Talbahnhof beteiligten sich die NaturFreunde mit einem Stand an dem diesjährigen Kinder- und Jugendtag. Was uns NaturFreunde antreibt, das ist das Streben nach einer gerechteren Lebensqualität. Die nächsten Projekten und Aktionen sind in Vorbereitung, wir denken global und handeln lokal und regional. Wir NaturFreunde bewegen mehr – gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft. Für uns alle.

*Albert Borchardt – NaturFreunde Eschweiler*

## NaturFreunde Kamen bauen Hochbeete

Gemeinsam mit dem Integrationskurs der Volkshochschule Kamen bauten die NaturFreunde Kamen vier Hochbeete für die VHS Kamen. Diese Hochbeete werden anschließend von der Volkshochschule bepflanzt und gepflegt. Die Zusammenarbeit mit dem Integrationskurs hat allen Teilnehmer\*innen sehr viel Freude und Spaß bereitet. Weitere Projekte sollen folgen. Der Bau eines Insektenhotels mit dem Integrationskurs der VHS sowie der Bau von Nisthilfen mit Jugendlichen auch mit Unterstützung der Volkshochschule.

*Carmen Schwerte - NaturFreunde Kamen*



**Tag der offenen Tür in Bottrop**

Zu unserem „Tag der Offenen Tür“ am 25. September sind viele Freund\*innen und NaturFreund\*innen in unser Naturfreundehaus gekommen. Es wurden viele interessante Gespräche geführt und neue Kontakte geknüpft. Vor 66 Jahren wurde unser Haus eröffnet und ist seitdem unsere Heimat, hier finden unsere Aktivitäten statt. Durch Eigenleistung ist das Jugendheim entstanden. Mit dem „Tag der offenen Tür“ wollten wir an das bürgerliche Engagement unserer NaturFreunde-Vorfahr\*innen erinnern und gleichzeitig allen danken, die uns bei unserer Arbeit unterstützen.

*Ute Herbst – NaturFreunde Bottrop*



**Summer-Session im NaturFreunde-Garten der OG Bonn: Utopien sind machbar**

In unseren aktuell schwer erträglichen Zeiten, in denen das Gefühl der Ohnmacht angesichts vieler politischer Entwicklungen und des Krieges viele verzweifeln lässt, laden die NaturFreunde Bonn zum Dialog und zur Aktion ein und sagen „nein, nun erst recht“ – Utopien müssen gedacht werden und sind machbar! Und dafür ist die NaturFreunde-Bewegung genau der richtige Ort. Bei den Summersessions beispielsweise wählte die Gruppe, die sich von der Stärkenberatung NRW unterstützen ließ, einen niedrigschwelligen kulturellen Zugang, der zusammenbrachte.

Hier Auszüge eines Erfahrungsberichts: Was für eine tolle Summer-Session, die Publikum, Organisatoren und Musiker einträchtig begeisterte.

Die diesjährigen Summersessions starteten an einem Abend im wunderbaren nachtdunklen Ambiente des Naturfreunde-gartens mit der Jam-Session: dunkle Töne aus dem Didgeridoo, erstaunliche Modulationen der Stimme des Sängers, Gitarrenklänge von Blues bis Flamenco, dazu kamen Keyboard, Cajon, Querflöte, eine weibliche Stimme, die schon zuvor beim Auftritt von „Hand in Hand“ eingestiegen war, ein musikalisches



Feuerwerk wurde abgebrannt. Und als dann noch alle Seemannslieder wie „What shall we do with the drunken sailor?“ und „Alle die mit uns auf Kaperfahrt fahren“ musikalisch paraphrasiert wurden, hielt es niemanden mehr auf dem Stuhl. Und dann tauchte noch ein Nachzügler mit Bongos, dem Tamburin und einem Cajon auf. Ein wahrer Rausch in stimmlich erstaunlichen Harmoniesphären. „Mannomann, dass ich das auf meine alten Tage noch miterleben durfte!“ kommentiert Fäustel, langjähriges engagiertes musikalisches Mitglied der Gruppe.

Und es kam noch besser: nach dem offiziellen Ende der Session musizierte im Dunklen eine Runde unermüdlich unplugged weiter, als das „Einheitsfrontlied“ angestimmt wurde, waren alle noch einmal mit Herz und Seele und Volldampf dabei. Was für ein grandioses Sessions-Ende.

Zur zweiten Session dann spielten Klaus der Geiger und der Gitarrist Marius Peters im NaturFreundegarten Beuel auf. Ab 18 Uhr füllte sich der Garten mit einem erwartungsvollen regennassen Publikum. Die unter Zeltplanen bereitgehaltenen Sitzplätze reichten gerade aus. Es waren ca. 80 Gäst\*innen gekommen. Rechtzeitig zum Konzertbeginn schloss der Wettergott die Himmelsschleusen, sodass auch Spätgäst\*innen noch ein Lauschplätzchen finden konnten. Und was da abging, war musikalisch vom Feinsten, ausgeführt von zwei Vollblutmusikern, die altersmäßig Opa und Enkel sein könnten, aber im Zusammenspiel zu einem Gesamtwerk wurden, das ein selten erreichtes Einfühlungsvermögen in unterschiedlichste Bereiche der Musikwelt herstellte.

Das nachfolgende Bündel von Paganini-Capriccios für Solo-Violine mit dem von Klaus kompositorisch ergänzten Gitarren-Part erklimmte eindrucksvoll neue musikalische Höhen.

Natürlich durften auch die Klaus der Geiger-typischen engagierten Lieder nicht fehlen wie seine Polit-Song Klassiker „Erde, wir sind deine Kinder“, „Oligarchen“ oder „Steck mich nicht ins Heim“, auch die Ausflüge zu Ohrenschmaus-Unterhaltungstiteln wie „Moskauer Nächte“. Der Beifall war frenetisch und erzwang mehrere Zugaben und konnte erst gestoppt werden mit der Zusage, im nächsten Jahr wiederzukommen.

Utopien sind nicht bloß machbar, sondern auch hörbar.

*NaturFreunde Bonn*



**Besuch des Naturschutzzentrum Märkischer Kreis**

Statt zu einer Wanderung trafen sich die Mitglieder der NaturFreunde „Ortsgruppe Lüdenscheid“ am 28.09.2022 im Naturschutzzentrum „Märkischer Kreis“.



Herr Obergruber informierte dort zunächst im Tagungsraum über die Neuerungen des Gebietes.

Der alte Hof Oelken wurde bereits verschönert und der bisherige Teil des Truppenübungsplatzes ebenfalls. Inzwischen haben viele Gruppen, auch ehrenamtlich, das Areal für Tourist\*innen hergerichtet. Wandern, Ausruhen und die gute Sauerländer Luft wird gerne wahr genommen. Schmetterlinge, Bienen u.a. genau wie Schafe, Pferde und Heckrinder erfreuen die Besucher\*innen.

Vor kurzer Zeit wurde hier ein Waldkindergarten gebaut, der sehr bald genutzt werden kann. Die Gruppe hatte das Glück, bei einer Information der Leitung zu erleben, wie herrlich die Kinder dort spielen und etwas unternehmen können. Eine andere Hütte wurde für die größeren „Kinder“ und Jugendlichen gebaut.

*Ilona Behle - NaturFreunde Lüdenscheid*

**Neuer Naturlehrpfad in Bochums Südwesten eröffnet**

Pünktlich zum 9. langen Tag der Stadtnatur in Bochum haben die NaturFreund\*innen Bochum Linden-Dahlhausen gemeinsam mit dem NRW-Landesvorsitzenden der NaturFreund\*innen André Stinka und Bezirksbürgermeister Marc Gräf, den neuen Naturlehrpfad in Bochum Linden eröffnet. Der knapp 1,5 Kilometer lange Rundweg wurde in den vergangenen Monaten komplett neu mit Hinweisschildern bestückt. Zusammen mit dem benachbarten Spielplatz und der angrenzenden Pflück- und Naschwiese, die ebenfalls durch die NaturFreund\*innen entstanden ist, bietet der Naturlehrpfad den Bochumerinnen und Bochumer aller Altersgruppen nun zusätzliche Erholungsmöglichkeiten. Die Bochumer Wälder sind lebenswichtige Ökosysteme für unsere Stadt und ihre Menschen. Der neue



Lehrpfad am Brannenweg soll Erholungssuchenden und Neugierigen die Komplexität der Natur näherbringen, seine Geheimnisse aber auch manche überraschende Zusammenhänge aufzeigen.

Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt zu schaffen, ist eines der obersten Bildungsziele der NaturFreund\*innen. Mit dem neuen Naturlehrpfad oberhalb des Südbades leistet dieser einen weiteren Beitrag für die Umweltbildung und Linden ist um ein attraktives Angebot reicher.

Insgesamt 6 Schautafeln informieren über wichtige Umweltthemen und klären über Zusammenhänge und Besonderheiten der Natur auf. An einigen Stationen können ebenfalls auch historische Ereignisse rund um Linden nachgelesen werden.



Eine erste Erkundungsrunde wurde direkt bei der Eröffnung von rund 40 begeisterten NaturFreund\*innen durchgeführt. Der Naturlehrpfad entstand in Zusammenarbeit der NaturFreund\*innen Bochum Linden-Dahlhausen mit der Stadt Bochum, der Bezirksvertretung Bochum-Südwest, sowie der Biologischen Station östliches Ruhrgebiet.

*Patrick Frei - NaturFreunde Bochum Linden-Dahlhausen*

**Material zur Mitgliedergewinnung in den Naturfreundehäusern**

Liebe NaturFreund\*innen, auch in diesem Jahr bitten wir euch um eure Mithilfe bei der aktiven Ansprache von neuen Mitgliedern. Unsere Naturfreundehäuser bieten einen wahren Schatz an Möglichkeiten, um neue Menschen von unseren Werten zu überzeugen und sie als Mitglieder für unseren Verband zu gewinnen. Tagtäglich öffnen unsere Häuser ihre Türen für die unterschiedlichsten Menschen und lassen sie hineinblicken in unsere Welt der NaturFreund\*innen. Damit es nicht nur bei einem kleinen Blick bleibt, möchten wir für unsere Häuser Material erstellen, damit sie ihre Gäst\*innen noch besser über uns informieren können und Schwellen abbauen, damit interessierte Übernacht- oder Tagesgäst\*innen in Ortsgruppen oder dem Landesverband Mitglied werden können. Unsere Arbeit ist mit finanziellem Aufwand verbunden. Und besonders für den Bereich der Mitgliedergewinnung in unseren Häusern gibt es keine öffentlichen Förderungen, auf die zurückgegriffen werden kann. Alles Material, das wir erstellen, wollen wir natürlich auch den Naturfreundehäusern, die den Ortsgruppen gehören, kostenfrei zur Verfügung stellen. Eure Spende hilft uns dabei dieses Ziel zu erreichen und damit nicht nur zu unterstützen durch unsere Häuser neue Menschen anzusprechen, sondern auch dabei, dass die NaturFreunde weiterhin eine starke und wirksame Gegenbewegung zu autoritären und menschenverachtenden Entwicklungen bleiben.

Helft uns dabei, dass wir immer mehr Freund\*innen sind.

NaturFreunde NRW e.V.  
IBAN: DE55440501990141023071  
Betreff: „Mitgliedergewinnung NFH“

## Wir gratulieren

Die NaturFreunde Ortsgruppe Lüdenscheid gratuliert Ilse Nelle recht herzlich zum 85. Geburtstag, den sie am 29.10. feierte. Wir wünschen Ilse alles Gute, dass sie künftig so fit bleibt und uns weiterhin interessante Geschichten erzählt!

*Ilona Behle – NaturFreunde Lüdenscheid*

Die NaturFreunde Ortsgruppe Dortmund-Lütgendortmund gratulieren nachträglich ihren langjährigen Mitgliedern zum Geburtstag.

**Heinz Ludwig** zum 85. Geburtstag. Heinz war aktiv am Aufbau unseres Hauses beteiligt. Als Handwerker immer wieder gefragt. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute, und dass wir uns noch oft zum gemütlichen Vereinsabend treffen werden.

**Horst Donn** feierte am 17.08. seinen 90. Geburtstag. Wir wünschen ihm alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit. Horst war viele Jahre unser Wanderleiter und Pressewart. Auch war er aktiv am Aufbau unseres Vereinshauses beteiligt. Horst und seine Frau Christa waren für unsere Ortsgruppe sehr aktiv. Haben jahrelang Vereinsveranstaltungen geplant und durchgeführt. Leider verlassen Horst und Christa, nach 41 Jahren Mitgliedschaft, die NaturFreunde.

Wir wünschen ihnen noch eine schöne Zeit.

*Marlies Klever – NF OG DO-Lütgendortmund*

## Wir trauern

**Günther Kludzuweit**, unser guter Freund, ist leider verstorben. Im vorherigen Jahr haben wir noch sein 50-jähriges Jubiläum mit ihm feiern dürfen. Er war immer freundlich, lustig und wanderbegeistert. Wir werden ihn vermissen!

*Ilona Behle – NaturFreunde Lüdenscheid*

## Demokratie ist für alle von allen:

Die Bezirksjugendkonferenz des Bezirks Dortmund demonstriert dies vorbildhaft.

Nach einem zweijährigen Prozess mit regelmäßigen Treffen, vielen produktiven Gesprächen und Unterstützung der Stärkenberatung sowie Naturfreundejugend NRW, hat sich der Bezirk Dortmund/Lünen neu orientiert und aufgestellt.

Genau wie in vielen anderen Gruppen haben die Folgen der Pandemie, sowie das Fehlen von Nachwuchs oder auch Geld einigen der Bezirksgruppen in den vergangenen 2 Jahren schwer zugesetzt. Auch, wenn noch nicht alle Schwierigkeiten behoben sind, zeichnet sich ein optimistisches und vielversprechendes Bild der Zukunft: Vor allem durch die Neugründung der Ortsgruppe Dortmund-Nord, der neu aufgestellten und verjüngten Gruppe Brambauer und die Unterstützung der starken großen Gruppe Dortmund-Kreuzviertel, konnten neue Prozesse und personelle Veränderungen in Gang gesetzt werden. Aber auch die anderen Gruppen, wie etwa Dortmund-Mitte, haben es geschafft Generationswechsel in Gang zu setzen und ihre Aktivitäten mit außergewöhnlichem Engagement zu reaktivieren.



Nachdem bei einer sehr deligierten starken Bezirkskonferenz im August dann schließlich auch ein neuer Bezirksvorstand gewählt wurde und die Satzung modernisiert, mit Präambel versehen und der neuen Mustersatzung der Bundesgruppe angepasst wurde, stellte die im Oktober gefolgte Bezirksjugendkonferenz den Höhepunkt der langen Arbeitsphase dar. Unterstützt von Stephanie von der Naturfreundejugend, sowie Heike, der ehemaligen Bezirksjugendvorsitzenden, haben die Jugend- und Kindergruppen des Bezirks Dortmund ihren neuen Vorstand gewählt und gleich in dem neuen Team die Zuständigkeiten verteilt und über den Einsatz der zur Verfügung stehenden Geldmittel konferiert und beschlossen. Wie wichtig ein Zusammenhalt in unser aller Sache und was für eine wichtige Rolle die Gerechtigkeit dabei spielt, fasste das neue Vorstandsmitglied Helge gekonnt in einer Botschaft zusammen: „Die Gruppen die mehr Geld haben, können ja den Gruppen, die nicht soviel haben, dann Bescheid sagen und ihnen helfen“.

Demokratie braucht alle Perspektiven. Besonders die der Generationen, die noch lange auf diesem zerstörten Planeten leben werden und mit den Folgen des Ungerechtigkeitsystems des von der Nachkriegsgeneration etablierten Neoliberalismus leben müssen; mit der großen herausfordernden Aufgabe die Transformation zu schaffen. Dieser Vorstand macht Hoffnung.



Neuer Vorstand der Bezirksjugend Dortmund: v.l.: Elias, Helge, Ana, Anila, Eren, Jannis (+Hanna, die hier fehlt)

### Impressum:

**Verlag:** Naturfreunde Verlag Freizeit und Wandern GmbH, Warschauer Str. 58a, 10243 Berlin

„WIR NaturFreunde in NRW“ (wird regelmäßig beigeheftet)

**Hrsg.:** NaturFreunde NRW e. V., Ebberg 1, 58239 Schwerte, Tel. 02304-63364, Fax 996835, Mail: wir@naturfreunde-nrw.de

**Redaktion/Satz:** Geschäftsstelle des Landesverbands

**Druckerei:** Druckerei Schmidt GmbH, Lünen

**Auflage:** 4.000

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe:** 06.01.2023

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel zu kürzen und sprachlich nach Beschluss des 29. Bundeskongress der NF inklusiv anzupassen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen an die Geschäftsstelle.